

Digital Humanities als Stammtisch-Science

Der Hallenser DH-Stammtisch als informelle Vergesellschaftungsform eines jungen Fachs



Was ist ein DH-Stammtisch?

DH-Stammtische sind eine informelle Form der regelmäßigen Vergesellschaftung, die im Graubereich zwischen Freizeitgestaltung und akademischem „Networking“ angesiedelt sind.

Welche Vorteile bietet ein DH-Stammtisch?

- Förderung der interdisziplinären, lokalen Netzwerkbildung
- gemeinsame Projekte, Veranstaltungsorganisation, Hilfestellung
- niedrigschwelliger Einstieg und Gespräche auf Augenhöhe
- Integration des Nachwuchses und Vernetzung mit den Geisteswissenschaften
- erhöhte Sichtbarkeit des Standorts
- geringer Organisationsaufwand (Low Effort)
- Unterhaltungswert insbesondere für Standortpendler*innen

#DHAL: informell, zugänglich, überinstitutionell

Der DH Stammtisch Halle (#DHAL) verfolgt ein dezentrales, Bottom-Up und institutionsunabhängiges Stammtisch-Modell. Die Teilnahme ist unabhängig von anderen Veranstaltungen, von Instituts-, Disziplin- oder Universitätszugehörigkeit und fokussiert einen integrativen, überinstitutionellen und auch überregionalen Vernetzungsanspruch.

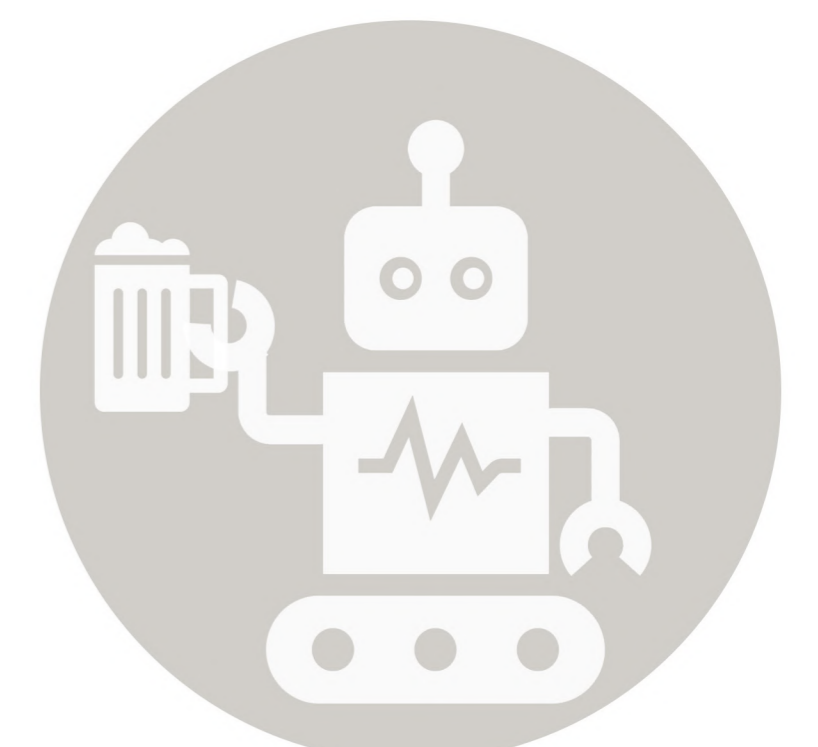
Die Organisation und Bewerbung erfolgt partizipativ und wird vom Engagement der einzelnen Mitglieder getragen. Ein zentrales Sprachrohr oder institutionelle Bindung existieren dabei nicht.

Wo gibt es bereits Digital Humanities Stammtische?



These: Digital Humanities als Stammtisch-Science?

Die Niedrigschwelligkeit des "Hallenser Modells" bietet ideale Voraussetzungen für eine egalitäre und interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation. Die gemeinsame Entwicklung von Events oder Forschungsprojekten ist ein natürlicher Synergieeffekt. Möglicherweise erlaubt gerade erst der informelle Austausch, das vielbeschworene Innovationspotenzial der DH auszuloten. Sollte dies ein Hinweis darauf sein, dass die DH genuin auf Kommunikationsräume angewiesen sind? Und müssten sich die DH es dann möglicherweise gefallen lassen, als "Stammtisch-Disziplin" bezeichnet zu werden?



Torsten Roeder (@torstenroeder) | Andreas W. Müller (@Aw_Mueller)
Leopoldina Zentrum für Wissenschaftsforschung | Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg
Termine #DHAL: <https://torstenroeder.github.io/dhal> | Blog-Artikel #DHAL Demystified: <https://methodos.hypotheses.org/1661>